

Das REICHSTADTMUSEUM BAD WINDSHEIM
Bad Windsheim, eine ehemalige Freie Reichsstadt blickt
auf eine über 1250-jährige Geschichte zurück.

Das Reichsstadtmuseum im Ochsenhof in einem im Jahre 1537 als brandenburgisch-ansbachischer Getreidekasten erbautem mächtigen Fachwerkbau zeigt neben den „Facetten zur Stadtgeschichte“ mit seinen reichen Spezialsammlungen in vier Stockwerken einen umfassenden Überblick über Gegenstände des Alltags vergangener Jahrhunderte bis in die 1960er Jahre. Ideeller Träger des 1932 gegründeten Reichsstadtmuseums ist der Historische Verein Alt-Windsheim e.V.

Jährlich wechselnde große Sonderausstellungen!

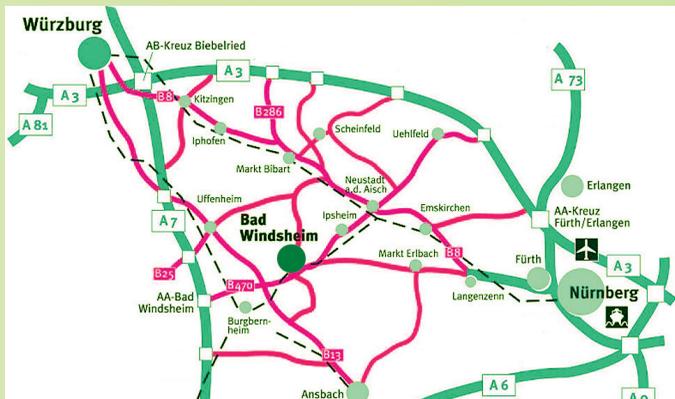
Begleitende Events zur Sonderausstellung:

In Zusammenarbeit mit dem Weinbauverein Oberer Ehegrund können die Besucher der Sonderausstellung „Gläser aus Theresienthal“ an folgenden Tagen edlen Frankenwein aus originalen Theresienthaler Gläsern verkosten:

Termine: 8. April / 6. Mai / 17. Juni / 15. Juli / 26. August / 16. September / 21. Oktober / 18. November und 6. Januar.
(jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr)

Ein Fachvortrag über historische Theresienthaler Gläser von dem bekannten Experten und Sammler Stephan Buse findet statt am **Freitag 13. Juli 2012 um 19.30 Uhr**

Die aus der Fernsehsendung „KUNST & KREPEL“ bekannten Experten Jan und Manuela Kube begutachten und bewerten mit weiteren Glasexperten kostenlos von Besuchern mitgebrachte alte Gläser aller Art. **Samstag, 16. Juni 2012 von 14.00 bis 17.00 Uhr**



SONDERFÜHRUNGEN für Gruppen nach telefonischer
Anmeldung unter den folgenden Rufnummern möglich:
während der Öffnungszeiten: (09841) 10 73
außerhalb der Öffnungszeiten: (09841) 51 86 · (09841) 38 14
(0 91 65) 6 50

REICHSTADTMUSEUM IM OCHSENHOF
Seegasse 27 · 91438 Bad Windsheim

SONDERAUSSTELLUNG

Geöffnet: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14.00 bis 17.00 Uhr



Gläser aus Theresienthal

Pracht & Luxus seit 1836

Geöffnet
von
Ostersonntag
bis
Heilig Drei König

25.12.2012
geschlossen
01.01.2013
geöffnet



**REICHSTADTMUSEUM
IM OCHSENHOF BAD WINDSHEIM**
www.reichsstadtmuseum-ochsenhof.de

Gläserne Pracht

Eine Zeitreise durch die Gebrauchsglasproduktion der Glasmanufaktur Theresienthal

Glas ist ein ganz besonderes Material. Es hat die Eigenschaften einer erstarrten Flüssigkeit, ist sowohl zerbrechlich als auch durchsichtig und in ganz besonderer Lage, das Licht für die eigene Inszenierung zu nutzen.

Die Ausstellung ist daher ein wahres Fest für das Auge des Besuchers.

Mehr als 700 Weingläser, Römer, Pokale, in fast unzähligen Formen, leuchtenden Farben und mit aufwändigen Verzierungen, strahlen die Besucher an und erzielen ihre ganz ureigene Wirkung – **Faszination Glas**.

Zugleich wird einer prominenten Glashütte Deutschlands ein herausragendes Zeugnis hoher Glasmacherkunst sowie gelungener Glasveredelung ausgestellt, der königlich privilegierten **Glasmanufaktur Theresienthal** bei Zwiesel.

Die Glashütte wurde bereits **1836 gegründet**, trägt den Namen Theresienthal zu Ehren der Königin Therese von Bayern (Gemahlin von Ludwig I) und belieferte Adelshöfe in ganz Europa.

Verbindendes Element seit nunmehr 176 Jahren und über alle Stilepochen hinweg - der höchste Qualitätsanspruch.

Die Sonderausstellung präsentiert Trinkgläser aus der Privatsammlung von Dr. Jörg Sutter aus Erlangen. Die Exponate werden ergänzt durch Begleittexte und Dokumente zur Geschichte der Glasmanufaktur sowie zu Veränderungen von Form und Dekor des Weinglases im Zeichen des wandelnden Zeitgeschmackes. Mitaussteller und Sammlerkollege Stephan Buse (aus Rheine) lieferte hierzu originale bzw. reproduzierte Dokumente und zahlreiche Veröffentlichungen.

www.reichsstadtmuseum-ochsenhof.de

